

	<p>Objekt: Kollektivchronik des Kollektivs 'Otto Buchwitz' des WF von 1980, Teil 6/7 (Fortsetzung s. BB-16_7)</p> <p>Museum: Industriesalon Schöneweide Reinbeckstr. 9 12459 Berlin (0 30) 53 00 70 42 info@industriesalon.de</p> <p>Sammlung: Brigadebücher</p> <p>Inventarnummer: BB-16_6</p>
--	---

Beschreibung

6. Teil des Digitalisats (PDF, S. 241 - S. 293) der Kollektivchronik des Kollektivs "Otto Buchwitz" (vor 1980 "Fritz Heckert") für das Jahr 1980 (Abteilung RF 2, Werkteil Röhren/ Bereich Fotoelektronik des Werks für Fernsehelektronik, ab 1980 Abteilung RF 5). Das Kollektiv bestand seit 1971 und hatte 1980 24 Mitglieder. Im November 1977 kann man in der Betriebszeitung lesen, dass das Kollektiv bisher zweimal mit dem Ehrentitel „Kollektiv der DSF“ und sogar fünfmal mit dem sehr begehrten Staatstitel „Kollektiv der sozialistischen Arbeit“ ausgezeichnet wurde (vgl. WF-Sender Ausgabe 36/1977, S.2). Demnach war es ein sehr erfolgreiches Kollektiv, zumal in der vorliegenden Kollektivchronik der Staatstitel dann bereits zum neunten Mal angestrebt wird. Die vorliegende Kollektivchronik ist eine rote Sammelmappe im Format DIN A4 mit dem geprägten Aufdruck "Brigadetagebuch" und einem Goldrahmen, wie man sie oft bei Brigadebüchern vorfindet und besteht aus 346 maschinen- oder handgeschriebenen Seiten, was vergleichsweise umfangreich ist. Das liegt auch daran, dass der eigentlichen Kollektivchronik die ausführlichen Unterlagen zu den Wettbewerbsverpflichtungen des Kollektivs und der einzelnen Mitglieder für 1980 vorangestellt sind. //

Inhalt:

- S. 241 - S. 242: Handschriftlicher Bericht über eine dreitägige Fahrt des Kollektivs samt Familien nach Prag, die am 11. Juli 1980 startete [datiert 1. August 1980].
- S. 243: Handschriftliche [in Druckbuchstaben] Liste der Aktivitäten des Kollektivs im Monat August, urlaubsbedingt sehr kurz.
- S. 244 - S. 246: Protokoll der Planberatung für das Jahr 1981 [datiert 12. August 1980], unterzeichnet vom Bereichsleiter RF und dem Vertrauensmann.
- S. 247 - S. 248: Handschriftlich stichpunktartig ausgefülltes vorgedrucktes Formular als Protokoll der Mitgliederversammlung der Gewerkschaftsgruppe [datiert 5. August 1980].
- S. 249 - S. 252: Sieben aufgeklebte Urlaubspostkarten [eine weitere fehlt] von verschiedenen Kollegen des Kollektivs.

- S. 253 - S. 254: Bericht über den Besuch einiger Kollektivmitglieder im Haus der Deutsch-Sowjetischen Freundschaft, wo es am 26. August einen Vortrag zum Thema "Menschen, Tiere, ferne Länder" gab.
- S. 255: Quittungsliste für die Auszahlung des Wettbewerbsgeldes für das 2. Quartal 1980 mit Unterschriften der Empfänger [datiert 8. August 1980].
- S. 256: Handschriftlich ausgefüllte vorgedruckte Liste mit den Solidaritätsspenden der einzelnen Kollektivmitglieder aus Anlass der Jahresendprämie [datiert August 1980].
- S. 257: Handschriftliche [in Druckbuchstaben] Liste der Aktivitäten des Kollektivs im Monat September.
- S. 258: Handschriftlicher Text über die Wiedererlangung des Gütezeichens "Q" für das Bauelement "FS 300" [vgl. S. 232] mit lobender Erwähnung der daran beteiligten Kollegen.
- S. 259 - S. 260: Bericht eines männlichen Kollektivmitglieds, das an einer Sportveranstaltung der AGOs [Abteilungsgewerkschaftsorganisationen] der Werkteile R [Röhren] und T [Technik] teilgenommen hat, dazu ein Fotos der Veranstaltung und die übliche Klage über mangelnde Teilnahme der Kollegen [datiert 10. September 1980].
- S. 261: Spendenliste zum Solidaritätsbasar am 11. September 1980 [vorab, ist datiert 10. September 1980].
- S. 262: Handschriftlicher Bericht eines Kollektivmitglieds über den gemeinsamen Besuch einer Literaturveranstaltung im Haus der DSF im Palais am Festungsgraben in Berlin-Mitte [datiert 11. September 1980].
- S. 263: Maschinengeschriebener Bericht über den Besuch der Großkundgebung aus Anlass des Gedenktages für die Opfer des faschistischen Terrors am 2. Sonntag im September 1980 mit Zeitungsausschnitten.
- S. 264 - S. 265: Handschriftlicher Bericht von der MMM 1980 [Messe der Meister von Morgen].
- S. 266: Zeitungsausschnitte zum Besuch des ersten Präsidenten der Volksrepublik Mosambik Samora Machel am 17. September 1980 mit handschriftlicher Anmerkung, dass das Kollektiv an der Begrüßung des Geleitzuges in der Edisonstraße teilgenommen hat.
- S. 267 - S. 268: Handschriftlich stichpunktartig ausgefülltes vorgedrucktes Formular als Protokoll der Mitgliederversammlung der Gewerkschaftsgruppe [datiert 22. September 1980]. S. 269: Handschriftliche Auflistung der geleisteten Solidaritätsspenden des gesamten Kollektivs samt FDGB Beiträgen in den ersten drei Quartalen 1980.
- S. 270 - S. 271: Handschriftlicher Bericht über einen Bowlingabend am 30. September 1980 im Palast der Republik, an dem dreizehn Kollektivmitglieder teilnahmen.
- S. 272: Handschriftlich ausgefüllter Vordruck zum Nachweis über das Solidaritätsaufkommen der einzelnen Brigademitglieder und das jeweilige prozentuale Verhältnis zum monatlichen FDGB-Beitrages für den Monat September.
- S. 273: Handschriftlich ausgefülltes vorgedrucktes Formular über die Teilnahme des Kollektivs an der "Schule der sozialistischen Arbeit" der AGO [Abteilungsgewerkschaftsorganisation], mit Angabe der thematischen Inhalte, die dieses Mal speziell der Vorbereitung des X. Parteitages der SED gewidmet waren, dazu wie üblich die Angabe, wieviel Kollektivmitglieder teilgenommen und sich am Gespräch beteiligt haben [datiert 21. Oktober 1980].
- S. 274 - S. 275: Zwei Maschinengeschriebene Reservierungsanfragen an das Bowling-Center im Palast der Republik, die mit langer Vorlaufzeit für das nächste Jahr um Reservierungen

für den 8. Juli und den 13. Oktober 1981 ersuchen [datiert 28. bzw. 29. September 1980].

S. 276: Handschriftliche Liste der für die VMI geleisteten Stunden im 3. Quartal 1980 pro verschiedener Kollektivmitglieder für ihr jeweiliges Wohngebiet bzw. den Betrieb.

S. 277: Maschinengeschriebener Kurzbericht über die Erfüllung der geplanten Aktivitäten des Kollektivs im 3. Quartal 1980 mit den drei Unterpunkten "Sozialistisch arbeiten", "Sozialistisch lernen und leben" und "DSF-Arbeit" [datiert Oktober 1980].

S. 278: Handschriftliche [in Druckbuchstaben] Liste der Aktivitäten des Kollektivs im Monat Oktober.

S. 279: Handschriftliche Liste der für die VMI geleisteten Stunden im Oktober 1980.

S. 280: Maschinengeschriebener Antrag für die Auszeichnung eines Kollegen mit dem Titel "Bester des Quartals", unterschrieben von der Vertrauensfrau und dem Abteilungsleiter [datiert 6. Oktober 1980].

S. 281: Handschriftliche Mitteilung eines Kollektivmitglieds, dass es die durch die Fahrt nach Prag [vgl. S. 241 f.]verlorene Arbeitszeit kompensiert hat.

S. 282: Ausschnitt aus der Betriebszeitung "WF-Sender" [vgl. WF-Sender Ausgabe 44/1980, S. 4], in der ein Kollege als Bester des 3. Quartals vorgestellt wurde [vgl. dazu den Antrag auf S. 280, der offensichtlich erfolgreich war].

S. 283: Handschriftlicher Kurzbericht über die Teilnahme von zwei Kollektivmitgliedern bei der Parade zum 31. Jahrestag der DDR am 7. Oktober 1980.

S. 284 - S. 286: Handschriftlicher Umlauf für die verschiedenen Abteilungen des Bereichs Fernsehelektronik, auf dem sich Interessenten für einen Museumsbesuch in der Nationalgalerie am 15. Oktober 1980 anlässlich des 150. Todestages des Malers Adolph Menzel eintragen können [datiert 6. Oktober 1980], auf der folgenden Seite dann ein Bericht von dem Museumsbesuch samt Foto.

S. 287 - S. 290: Einladungskarte für eine Feierveranstaltung zum 31. Jahrestag der DDR im Kulturhaus des WF, gefolgt von einem handschriftlichen Bericht von der Veranstaltung.

S. 291: Liste der für den Museumsbesuch am 15. Oktober [vgl. S. 284 f.] nachgearbeiteten Stunden der einzelnen Kollektivmitglieder [datiert 22. Oktober 1980].

S. 292 - S. 293: Handschriftlich stichpunktartig ausgefülltes vorgedrucktes Formular als Protokoll der Mitgliederversammlung der Gewerkschaftsgruppe [datiert 21. Oktober 1980].

Grunddaten

Material/Technik:	Papier
Maße:	Din A4

Ereignisse

Verfasst	wann	1980
	wer	
	wo	
Beauftragt	wann	1980
	wer	Betriebsgewerkschaftsorganisation (WF)

	wo	Berlin-Oberschöneeweide
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin (DDR)
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Werk für Fernsehelektronik (WF)
	wo	

Schlagworte

- Arbeitsalltag
- Brigadetagebuch
- DDR-Elektroindustrie
- Dokument
- Kollektiv
- Sozialismus